



Routenempfehlung KAIROS

Venedig – Triest –Rovinj – Grado – Venedig (7 Nächte)

Venedig ist zweifellos eine der schönsten Städte der Welt. Das wissen die vielen Touristen, die sich aber meist auf Markusplatz und Canal Grande konzentrieren.

Man kann diese Lagunenstadt jedoch auch viel individueller, angenehmer und ruhiger erleben – bei einer Segelreise an Bord unseres 2-Mast Schoners KAIROS. Und nicht nur in Venedig gibt es viel zu entdecken – die nördliche Adria hat so viele nette Städtchen und kleine Inseln zu bieten.



Schon morgens am Flughafen Marco Polo in Venedig angekommen, folgen wir dem ca. 300 m langen Fußweg bis zur Haltestelle des Vaporettos, der Wasserbusse von Venedig. Wir wählen die Linie Rossa, die rote Linie, welche uns direkt zu der Insel Certosa bringt (3 Haltestellen). Diese Insel mit den Ruinen eines ehemaligen Kartäuserklosters ist eine Oase der Ruhe im Vergleich zu Venedig selbst, obwohl sie nur wenige hundert Meter gegenüber der Einfahrt in das Arsenal liegt. Schon vom Vaporetto aus können wir die große KAIROS mit ihren 2 Masten in der Marina Certosa ausmachen und gehen mit unserem Gepäck direkt zum Schiff, wo sich gerade die letzten Gäste der Vorwoche verabschieden.

„Hallo, ich bin die Theresa und Bootsfrau an Bord.“, stellt sich eine – mit Crewshirt bekleidete – junge Frau vor. „Ihr könnt euer Gepäck gleich hier lassen und da vorne am einzigen Hotel auf der Insel könnt ihr dann einen Kaffee trinken gehen.“

Dort im Café treffen wir schon weitere Mitsegler und wir stellen uns vor. „Wir wollen gerade ein Wassertaxi mieten und uns durch Venedig fahren lassen. Möchtet ihr mitkommen?“

Gesagt, getan und mit einem wunderschönen Holz-Motorboot fahren wir hinüber nach Venedig, durch den Canal Grande und lassen uns auf Giudecca absetzen, wo wir schon immer mal das Haus von Peggy Guggenheim besichtigen wollten.





SAILING-CLASSICS

... mehr als Segeln

Am späten Nachmittag fahren wir dann wieder per Vaporetto nach Certosa und werden von Kapitän Leon und der Crew an Bord der KAIRÒS begrüßt. Nach der Sicherheitseinweisung erklärt uns Leon die aktuelle Wetterlage: „Morgen soll es noch regnen und stürmen, danach kommt die Sonne heraus.“ Also ist das Programm für den nächsten Tag zuerst eine kleine Rundfahrt durch den Giudecca Canal zu unternehmen und dann zum Lido zu fahren, bevor wir am Montag nach Rovinj in Kroatien segeln.

Bei bedecktem Himmel und Nebelschwaden über der Lagune ist es ein besonderes Erlebnis durch die Lagune zu fahren und trotz des stürmischen Windes genießen wir einen Strandspaziergang entlang des Lidos, wo wir auch zu Mittag essen.

Am Montag in aller Frühe legt die KAIRÓS dann in Certosa ab und fährt hinaus auf die Adria. Der Sturm des Vortages ist einer leichten Brise aus Nord gewichen. Hoch am Wind mit dichten Segeln geht es mit etwa 7 Knoten Fahrt Richtung Osten – der Sonne entgegen. Das Wetter wird zunehmend klarer und es verspricht ein wunderschöner Segeltag zu werden. Gemeinsam mit den anderen Gästen sitzen wir an Deck. Manche lesen, die meisten aber schauen einfach nur hinaus auf das Spiel des Lichtes auf den Wellen und genießen das ewige Dahinfahren...

Kurz vor Sonnenuntergang kommen wir dann in Rovinj an, ankern vor dieser malerischen Stadt und genießen das leckere Abendessen an Bord der KAIRÓS.



Und nun? Kommen Sie an Bord unserer KAIRÓS und lassen Sie sich überraschen, wie es weitergeht.

Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Mischung aus Kultur, Segeln und Kulinarik sowie den speziellen Flair dieser historisch bedeutsamen Region.

(KAIRÓS, CHRONOS und RHEA sind Segelschiffe. Das genaue Routing wird den aktuellen Wind- und Wetterbedingungen entsprechend geplant. Es besteht kein Anspruch auf Einhaltung einer bestimmten Route.)